

Im Jahr 2024 kann der Nutzungsvertrag zwischen der DPG und der Firma Siemens über die Nutzung des Magnus-Hauses Berlin gekündigt werden. Eine „task force“ sondiert mögliche Szenarien für die Zukunft der Repräsentanz der DPG in Berlin über dieses Datum hinaus.

Verein/Intern

Die Bilanz des Jubiläumsjahrs 175 Jahre DPG fällt, insbesondere angesichts der pandemiebedingten Schwierigkeiten, insgesamt positiv aus. Viele Vorhaben konnten realisiert werden, und die digitalen Vorhaben haben sogar eine besondere Strahlkraft entfaltet. Manche davon bieten sich zur Verstärkung an. Die meisten Veranstaltungen, die nicht stattfinden konnten, sollen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Der Vorstandsrat beschließt eine Ergänzung zu seiner Geschäftsordnung, die der Tatsache Rechnung trägt, dass Sitzungen (und damit verbundene Abstimmungen und Wahlen) mittlerweile auch in virtueller Form stattfinden.

Die Liste der offiziellen englischen Übersetzungen für die Namen von DPG-Gremien und Ämtern wird ergänzt und angepasst.

Derzeit kann jedes Mitglied sich bis zu zwei Fachverbänden/-gruppen und bis zu zwei Arbeitskreisen/-gruppen zuordnen. Der Vorstandsrat beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die diese Praxis kritisch überprüfen und gegebenenfalls Vorschläge für erweiterte Zuordnungsmöglichkeiten vorlegen soll.

Im Zusammenhang mit dem 2022 anstehenden 100-jährigen „Geburtstag“ des Stern-Gerlach-Experiments diskutiert der Vorstandsrat mögliche Veranstaltungen im Zusammenhang mit diesem Jubiläum.

Termine

Der Vorstandsrat wird am 12./13. November 2021 beim 42. Tag der DPG seine nächste Sitzung durchführen.

Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2021

Hinweis: Durch diese Niederschrift werden den Mitgliedern der DPG gemäß § 18 (4) der Satzung der Ablauf und die Ergebnisse der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 der DPG bekannt gegeben. Unterlagen zur Mitgliederversammlung sind im internen Bereich der DPG-Internetseite (www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung) zugänglich. Für Rückfragen oder detaillierte Erläuterungen stehen Vorstandsrat, Vorstand oder Hauptgeschäftsführer zur Verfügung.

Ort: Videokonferenz

Datum: 22. März 2021, 18:00 – 20:30 Uhr

Vorsitz: Präsident Lutz Schröter

Wegen der COVID-19-Pandemie fand die Ordentliche Mitgliederversammlung

2021 als Videokonferenz statt. Rechtliche Grundlage ist Artikel 2, § 5 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Totengedenken
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Präsidenten (L. Schröter)
- 4 Bericht des Vizepräsidenten (D. Meschede)
- 5 Berichte aus den Vorstandsbereichen
 - 5.1 Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs (K. Mecke)
 - 5.2 Industrie und Wirtschaft (S. Frießel)
 - 5.3 Internationale Aktivitäten (U. Fantz)
 - 5.4 Junge Mitglieder und Berufsfragen (A. Heinrich)
 - 5.5 Öffentlichkeitsarbeit (U. Bleyer)
 - 5.6 Publikationen (R. Moessner)
 - 5.7 Schule (B. Brase)
 - 5.8 Wissenschaftliche Programme und Preise (K. Richter)
- 6 Bericht des Hauptgeschäftsführers (B. Nunner)
- 7 Bericht des Schatzmeisters über die Jahresabschlussrechnung des Geschäftsjahres 2020 (R. Pfrengle)
- 8 Bericht der Rechnungsprüfer (A. Belias, Ch. Tusche)
- 9 Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers
- 10 Bericht zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020 und zu den Mitgliedsbeiträgen (R. Pfrengle)
- 11 Anträge von Mitgliedern
- 12 Wahlen
 - 12.1 Bericht über das Ergebnis der Wahlen im Jahr 2020 zum DPG-Vorstand und zu weiteren Gremien der DPG
 - 12.2 Wahl eines Rechnungsprüfers bzw. einer Rechnungsprüferin
- 13 Verschiedenes

Top 1 Eröffnung und Totengedenken

Der Präsident begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Ordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass diese satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Nach Verlesung der Namen der im Jahr 2020 verstorbenen DPG-Mitglieder gedenken die Anwesenden der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde im Physik Journal bekannt gegeben. Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind nicht eingegangen, damit ist die Tagesordnung angenommen.

Top 3 Bericht des Präsidenten

Präsident Lutz Schröter hebt folgende Punkte hervor:

- Das zurückliegende Jahr war geprägt von der Corona-Pandemie. Wirtschaftlich hat die DPG diese gut verkraftet, aber dass die meisten Veranstaltungen abgesagt werden

mussten, hat die DPG – und die Physik und die Wissenschaft – hart getroffen. Positiv ist zu vermerken, dass die Krise viel Kreativität freigesetzt hat und dass neue Formate entwickelt wurden.

- Auf großes Echo gestoßen ist ein offener Brief der DPG, in dem erläutert wird, wie einfache Lüftungssysteme die Aerosolkonzentration in Klassenzimmern wirksam reduzieren können.
- Die DPG hat eine gemeinsame Erklärung europäischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Umgang mit der Coronakrise mitgetragen.
- Die DPG freut sich, dass mit Herrn Genzel wieder eines ihrer Mitglieder mit dem Nobelpreis ausgezeichnet worden ist.
- Physikhistorische Veranstaltungen sind im Jubiläumsjahr der DPG auf besonderes Interesse gestoßen und sollen in geeigneter Form fortgesetzt werden.
- Ein neu gegründeter „DPG-Koordinierungskreis“ dient der Vernetzung der verschiedenen Arbeitskreise und -gruppen der DPG und soll deren Engagement in und für die Gesellschaft koordinieren.
- Die DPG gratuliert der Polnischen Physikalischen Gesellschaft und dem britischen Institute of Physics, die 2020 jeweils ihren 100. Geburtstag feierten.

Top 4 Bericht des Vizepräsidenten

Dieter Meschede berichtet:

- 2024 kann der Vertrag der DPG mit der Firma Siemens über die Nutzung des Magnus-Hauses gekündigt werden. Eine „task force“ ist dabei, Szenarien für die Zukunft der Berliner Repräsentanz der DPG zu entwickeln.
- Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung hat sich in der Coronakrise einmal mehr als großzügige sowie zuverlässige Partnerin der DPG erwiesen und Wege gefunden, diese wirkungsvoll zu unterstützen.
- Herr Meschede hat bei einem von Bremen aus organisierten, virtuellen Industriegespräch über Quantentechnologien referiert.
- Die historischen Fachgruppen naturwissenschaftlicher Fachgesellschaften haben unter Federführung des FV Geschichte der DPG auf unerwünschte Begleiterscheinungen des I000-tenure-Stellenprogramms des BMBF aufmerksam gemacht und eine entsprechende Erklärung „Starke Professuren für die Wissenschaftsgeschichte“ veröffentlicht.

Top 5 Berichte aus den Vorstandsbereichen

5.1 Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Klaus Mecke greift folgende Punkte heraus:

- Eine Umfrage zur Situation des Lehramtsstudiums unter den Physik-Fachbereichen und unter Lehramtsstudierenden wird demnächst auf den Weg gebracht.
- In Planung ist ferner eine Umfrage zur

Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Physik sowie ein Weißbuch zum Thema Daten und Programmieren im Physikstudium.

- Am 4. Mai 2021 erscheint das CHE-Hochschulranking mit neuen Daten zu den Physik-Fachbereichen.
- Die Situation an den Hochschulen steht nach wie vor unter dem Zeichen pandemiebedingter Einschränkungen. Insgesamt scheinen online-Vorlesungen und Seminare mittlerweile gut zu funktionieren. Praktika können in der Physik meist unter strengen Auflagen als Präsenzveranstaltung stattfinden – die AGPP der DPG bietet eine wichtige Plattform zur Vernetzung der Praktikums-Verantwortlichen. Schwierig gestaltet sich derzeit vor allem die Durchführung von Klausuren, die aus rechtlichen Gründen meist in Präsenz durchgeführt werden müssen.
- Der Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultätentag (MNFT) hat mehrfach zur Coronasituation an den Hochschulen Stellung genommen.

5.2 Industrie und Wirtschaft

Susanne Friebe berichtet:

- Der Arbeitsmarkt für Physikerinnen und Physiker ist insgesamt nach wie vor entspannt. Näheres ist dem jährlichen Arbeitsmarktartikel zu entnehmen, den sie gemeinsam mit Alexander Heinrich und Anja Metzelthn für die Dezember-Ausgabe des Physik Journal beigesteuert hat.
- Mittlerweile gibt es an zwölf Orten Teams, die Industriegespräche veranstalten. Auch online-Industriegespräche haben bereits mit großem Erfolg stattgefunden. Die Tagung „Forschung – Entwicklung – Innovation“ soll im November 2021 nachgeholt werden.
- Im vergangenen Jahr gelang es, das Mentoring-Programm und das Programm Leading for Tomorrow erfolgreich in den virtuellen Raum zu transponieren.
- Die Industrietage sowie die Lunch Talks auf den Tagungen pausieren bei virtuellen Veranstaltungen.
- Der Technologietransferpreis 2020 ging an die Hahn-Schickard Gesellschaft für angewandte Forschung e. V., die Universität Freiburg Institut für Mikrosystemtechnik und ZFT und die Spindiga GmbH.

5.3 Internationale Aktivitäten

Ursel Fantz geht näher auf folgende Punkte ein:

- Das gemeinsame Jubiläum 175 Jahre DPG und 100 Jahre IOP wurde mit einem gelungenen „joint anniversary event“ begangen, das im Wesentlichen aus einer Podiumsdiskussion zum Thema Klima und Energie bestand.
- Auf Initiative des Institute of Physics (IOP) haben sich Delegierte physikalischer Fachgesellschaften aus zahlreichen Ländern zu einem virtuellen Erfahrungsaustausch angesichts der Corona-Pandemie getroffen.

Allgemein beklagt wurden vor allem die Folgen für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

- Die European Physical Society (EPS) hat auch in Pandemiezeiten zahlreiche Aktivitäten entfaltet und zu verschiedenen politischen Vorgängen Stellung genommen. Im April 2021 wird Luc Bergé sein Amt als neuer EPS-Präsident antreten.
- Nachdem im vergangenen Jahr keine EPS historic site-Plakette verliehen werden konnte, steht nun im Juni 2021 die Verleihung der Plakette an die Stadt Jena an.
- Wie in den vergangenen Jahren ist die DPG auch 2021 im Rahmen der Initiative Research in Germany beim March Meeting der American Physical Society (APS) vertreten.

5.4 Junge Mitglieder und Berufsfragen

Alexander Heinrich geht auf folgende Punkte ein:

- Das Mentoring-Programm läuft auch im virtuellen Raum gut.
- Die Podcasts über den Werdegang von Physikerinnen und Physikern werden sehr gut angenommen.
- Die traditionsreiche Tagungsserie PhysikerInnen im Beruf wird in diesem Jahr in virtuellem Format fortgeführt.
- Die jDPG war 2020 sehr kreativ im Finden neuer Formate; ein besonderes Highlight war der virtuelle Willkommensabend, an dem mehrere hundert Abiturpreisträgerinnen und -träger teilnahmen.
- Einer engagierten Gruppe aus der jDPG ist es zu verdanken, dass der internationale Wettbewerb für Physikstudierende PLANCKS 2022 in Deutschland ausgerichtet werden wird.
- Die DPG-Schülertagungen waren auch in der virtuellen Version ein großer Erfolg.
- Herr Heinrich war unter anderem an der AG zur Reform der Mitgliedsbeitragsstruktur, am Koordinierungskreis „Physik in der und für die Gesellschaft“ beteiligt sowie am Projekt 175 Inspirierende.

5.5 Öffentlichkeitsarbeit

Ulrich Bleyer hebt folgende Punkte hervor:

- Die vereinsinterne Kommunikation ist ebenso wichtig wie die Kommunikation nach außen – und vielfach eine Vorbedingung für diese. Als Vorstandsmitglied nimmt Herr Bleyer daher an einer Reihe von Gremien oder Arbeitsgruppensitzungen teil: Beirat für Wissenschaftskommunikation, Social Media-Team, Kuratorium Welt der Physik, Lenkungsausschuss Highlights der Physik, Taskforce 175 Jahre DPG etc.
- Im vergangenen Jahr wurden zwölf Ausgaben „Physikkonkret“ herausgegeben – mehr als je zuvor. 28 Pressemitteilungen gingen an die Öffentlichkeit.
- Über digitale Kanäle hat die DPG in der Coronazeit teils eine sehr große Reichweite erzielt; diese gilt es, auch für die Zeit

nach der Pandemie zu erhalten.

- Bedauerlicherweise mussten die Highlights der Physik in Würzburg abgesagt werden; im September 2021 sollen sie nun in hybrider Form nachgeholt werden.
- Auch einige der für das Jubiläumsjahr geplanten Veranstaltungen mussten abgesagt werden, sollen aber größtenteils nachgeholt werden. Andere für das Jubiläum entwickelte Formate konnten sich im virtuellen Raum umso mehr entfalten. Ein großer Dank geht an alle, die hierzu beigetragen haben!

5.6 Publikationen

Roderich Moessner berichtet:

- Die Überlegungen zur Zukunft des wissenschaftlichen Publikationswesens haben zum Entwurf eines Positionspapiers geführt, das nun weiter diskutiert wird.
- Das Physik Journal ist das wichtigste Aushängeschild für die DPG. Wer sich mit Vorschlägen für Themen einbringen möchte, kann sich gerne an Herrn Moessner wenden.
- Die Digitalisierung und die konservative Sicherung der Bestände des DPG-Archivs wird weiter vorangetrieben. Im Übrigen erweist sich das Archiv als sehr hilfreich bei einem neuen Projekt, das die Erinnerung an in der NS-Zeit ermordete DPG-Mitglieder wach zu halten versucht.
- Das New Journal of Physics (NJP), das die DPG gemeinsam mit dem IOP herausgibt, entwickelt sich insgesamt erfreulich. Auch an der Zeitschrift European Physics Letters (EPL) ist – neben 16 weiteren physikalischen Fachgesellschaften – die DPG (mit einem geringen Anteil) beteiligt.

5.7 Schule

Beate Brase hebt folgende Punkte hervor:

- Das German Young Physicists' Tournament (GYPT) fand im März 2021 als virtuelle Veranstaltung statt; unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 43 % Mädchen.
- Die DPG-Programme für Schulen, Physik für Schülerinnen und Schüler und fobi-Φ, laufen auch in Pandemiezeiten weiter.
- Der Lehrpreis 2020 der DPG ging an Uwe Kopte vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Löbau.
- Im Herbst 2021 soll eine zweite Tagung für Fachleiterinnen und -leiter stattfinden.
- Ein lange geplanter Workshop zu „Lernen unter digitalisierten Bedingungen“ hat im Januar 2021 selbst „digital“ stattgefunden.
- Die DPG hat Empfehlungen zur Besetzung von Physikdidaktik-Professuren veröffentlicht. In der Diskussion ist derzeit ein Papier zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften.
- Im Rahmen einer Verbändeanhörung hat die DPG Stellung zu Lehrplanentwicklungen in NRW genommen.
- Für das Schulprojekt „Klimawandel: ver-

stehen und handeln“ wird die DPG die Schirmherrschaft übernehmen.

5.8 Wissenschaftliche Programme und Preise

Klaus Richter hebt folgende Punkte hervor:

- Die Ausschreibung der DPG-Preise wurde während der Pandemie nicht ausgesetzt; allerdings stehen viele Preisverleihungen noch aus, weil ein feierlicher Rahmen im vergangenen Jahr nicht zu gewährleisten war.
- Die Preiskomitees arbeiten auch virtuell; ein großer Dank geht an die zahlreichen Personen, die sich hier engagieren!
- Im Frühjahr 2021 fanden/finden fünf Tagungen bzw. Vortragsreihen mit fast 4000 Teilnehmenden statt. Für den Herbst 2021 planen die drei DPG-Sektionen jeweils eine größere Tagung, die auch virtuell stattfinden wird. 2022 werden hoffentlich wieder DPG-Frühjahrstagungen im gewohnten Präsenz-Format möglich sein.
- Informationen zur aktuellen Tagungsplanung finden sich unter: www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/tagungen.

Top 6 Bericht des Hauptgeschäftsführers

Bernhard Nunner berichtet:

- Die Arbeitsfähigkeit der DPG-Geschäftsstelle war auch im vergangenen Jahr stets gewährleistet; der Übergang der meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in „home offices“ gestaltete sich problemlos.
- Die Mitgliederzahl der DPG stagniert beziehungsweise geht – auf hohem Niveau! – seit einigen Jahren leicht zurück. Die Implementierung des neuen Mitgliedsbeitragsystems verlief ohne Schwierigkeiten und stieß auf große Akzeptanz.
- Den DPG-Abiturpreis gibt es nun seit 20 Jahren. Entgegen mancher Befürchtungen konnten auch 2020 die Abiturpreise in gewohntem Umfang vergeben werden.
- Die Tagungshäuser in Bad Honnef und Berlin leiden massiv unter der Pandemie: Seit einem Jahr verzeichnen sie kaum Veranstaltungen und Tagungsgäste.
- Die von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung geförderten Programme leiden ebenfalls unter der Pandemie: Als Folge konnte ein Großteil der für das Jahr 2020 bewilligten Fördergelder nicht eingesetzt werden.

Top 7 Bericht des Schatzmeisters über die Jahresabschlussrechnung des Geschäftsjahres 2020

Rolf Pfrengle stellt den Jahresabschluss 2020 vor:

- Die Erträge lagen 2020 mit 3,56 Mio. Euro um 1,66 Mio. Euro, die Aufwendungen mit 3,76 Mio. Euro um 1,83 Mio. Euro unter Plan. Die erheblichen Abweichungen resultieren aus der Pandemiesituation: Die Absage der Frühjahrstagungen führte

zu den Ertragsausfällen, auf der anderen Seite entfielen die Ausgaben für zahlreiche abgesagte Veranstaltungen sowie andere Aktivitäten.

- Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2020 ein Fehlbetrag von 205 081,92 Euro, der aus Rücklagen gedeckt wurde. Wirtschaftlich ist dies für die DPG gut verschmerzbar; schwerer wiegt, dass die DPG in Erfüllung ihres Vereinszwecks durch die Pandemie stark eingeschränkt war und ist.
- Die Deckungslücke beim Betrieb des Magnus-Hauses betrug 2020 rund 222 k€ und lag damit in der Größenordnung der Vorjahre.
- Angesichts der schwer absehbaren Auswirkungen der Pandemie wurden die geplanten Neubau- und Sanierungsprojekte am Physikzentrum Bad Honnef bis auf Weiteres angehalten.
- Insgesamt ist die DPG in der Pandemie mit einem blauen (vielleicht hellblauen) Auge davongekommen. Es hat sich als segensreich erwiesen, dass in den vergangenen Jahren gut gearbeitet und umsichtig gewirtschaftet worden ist. Dadurch wurden Rücklagen aufgebaut, auf die teilweise zurückgegriffen werden konnte.

Top 8 Bericht der Rechnungsprüfer

Anastasios Belias berichtet über die Rechnungsprüfung für das Jahr 2020, die er mit Christian Tusche am 26. Januar 2021 und am 4. März 2021 in der Geschäftsstelle der DPG in Bad Honnef durchgeführt hat:

- Die Prüfung der Ansätze in der Vermögensaufstellung erfolgte in zahlreichen Stichproben und basierte auf dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Steuerberatungsgesellschaft BROICH, OEPEN, SCHNEIDER & PARTNER mbB (Bonn), der Buchführung der DPG sowie den Auskünften des Hauptgeschäftsführers Bernhard Nunner und des von ihm beauftragten Mitarbeiters Andreas Schaar.
- Die bestellte Steuerberatungsgesellschaft hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bescheinigt und den Jahresabschluss für 2020 vorgelegt.
- Die Rechnungsprüfung führte zu keinerlei Beanstandungen.
- Die Rechnungsprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung von Vorstand und Hauptgeschäftsführer.

Top 9 Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers

Auf den Antrag des DPG-Mitglieds Annika Tebben hin beschließt die Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Hauptgeschäftsführer für das Jahr 2020 gemäß § 18 (2a) der Satzung zu entlasten. Der Beschluss erfolgt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung; die Mitglieder des Vorstandes und der Hauptgeschäftsführer beteiligen sich nicht an der Abstimmung.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für das dem Vorstand und der Geschäftsführung entgegengebrachte Vertrauen.

Top 10 Bericht zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021 und zu den Mitgliedsbeiträgen

Rolf Pfrengle stellt den vom Vorstandsrat beschlossenen Haushaltsplan für 2021 vor:

- Dieser sieht Ausgaben in Höhe von 5,5 Mio. Euro und Einnahmen in Höhe von 4,8 Mio. Euro vor. Die Differenz soll aus Rücklagen – teils, gemäß langfristiger Planung, aus zweckgebundenen Rücklagen, teils aus der freien Rücklage – gedeckt werden.
- Eine verlässliche Haushaltsplanung wird durch die andauernden Pandemiesituation erschwert. Die vorgelegten Zahlen sind als extrem konservative Abschätzung zu verstehen. Der geschäftsführende Vorstand hat die Auswirkungen der Pandemiesituation ständig im Blick und überwacht regelmäßig und engmaschig den Vollzug des Haushalts.
- Herr Pfrengle erläutert außerdem nochmals die ab 2021 gültige Mitgliedsbeitragsordnung.

Top 11 Anträge von Mitgliedern

Anträge von Mitgliedern liegen nicht vor.

Top 12 Wahlen

12.1 Bericht über das Ergebnis der Wahlen im Jahr 2020 zum DPG-Vorstand und zu weiteren Gremien der DPG

Zum DPG Präsidenten (ab 4/2022) wurde Joachim Ullrich gewählt; in den Vorstand gewählt oder wiedergewählt wurden Rolf Pfrengle (Schatzmeister), Roderich Moessner (Publikationen), Alexander Heinrich (Junge Mitglieder und Berufsfragen), Ulrich Bleyer (Öffentlichkeitsarbeit).

Die Namen aller im Jahr 2020 in verschiedene DPG-Gremien gewählten Personen ist im mitgliederinternen Bereich der DPG-Internetseite einsehbar.

12.2 Wahl eines Rechnungsprüfers bzw. einer Rechnungsprüferin

Gregor Mussler wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Rechnungsprüfer der DPG gewählt. Seine Amtszeit reicht von April 2021 bis März 2025.

Top 13 Verschiedenes

Die DPG-Mitgliederversammlung 2022 ist im Rahmen der 86. DPG-Jahrestagung in Oldenburg für den 14. März 2022 geplant. Die aktuelle Planung ist auf der DPG-Internetseite einsehbar.

Der Präsident schließt die Sitzung um 20:30 Uhr und dankt den Anwesenden für die Teilnahme.

gez. **Dr. Bernhard Nunner**,
Hauptgeschäftsführer
gez. **Dr. Georg Düchs**,
Referent des Vorstands
Bad Honnef, den 26. März 2021